



NOT FOR RELEASE, PUBLICATION OR DISTRIBUTION, DIRECTLY OR INDIRECTLY, IN WHOLE OR IN PART, IN OR INTO THE UNITED STATES OF AMERICA, AUSTRALIA, CANADA OR JAPAN OR ANY OTHER JURISDICTION IN WHICH SUCH DISTRIBUTION OR RELEASE WOULD BE UNLAWFUL OR REQUIRE REGISTRATION OR ANY OTHER MEASURES.

Pressemitteilung

STADA setzt seinen Wachstumskurs 2024 fort: Deutlicher Anstieg von Umsatz und Gewinn, Wachstum über dem Marktdurchschnitt

- Konzernumsatz steigt um 9 % auf 4,059 Mrd. Euro; bereinigtes EBITDA steigt um 11 % auf 886 Mio. Euro; bereinigte EBITDA-Marge steigt auf 21,8 %; weiteres Umsatz- und Gewinnwachstum wird für 2025 angestrebt
- In Europa zeigen Verkaufsdaten, dass STADA in allen drei Geschäftssegmenten den Markt übertrifft: Consumer Healthcare (+8,5 %), Generika (+6,5 %) und Spezialpharmazeutika (+21,8 %)
- CEO Peter Goldschmidt sagt: „Wir haben auch 2024 wieder gezeigt, dass wir in allen unseren Geschäftsfeldern schneller wachsen können als der Markt. Das beruht auf unserer unternehmerischen Kultur, unserem breiten Markenspektrum, unserem zuverlässigen Produktionsnetzwerk und dem hohen Vertrauen, das wir bei unseren Partnern und Kunden genießen.“

Bad Vilbel – 7. März 2025 – STADA, ein führender Gesundheits- und Pharmakonzern in den Bereichen Consumer Healthcare, Generika und Spezialpharmazeutika, hat seinen profitablen Wachstumskurs im Jahr 2024 fortgesetzt. In allen drei Geschäftssegmenten legte STADA erneut kräftiger zu als der Markt – unterstützt von seinem starken kommerziellen Netzwerk in Europa, das durch eine wachsende Präsenz in den Regionen MENA, Eurasien

Vorstand: Peter Goldschmidt (CEO) / Simone Berger / Miguel Pagan Fernandez / Boris Döbler
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Günter von Au



und Asien-Pazifik ergänzt wird. Der Konzernumsatz wuchs um 9 % auf 4,059 Milliarden Euro. Das um Währungseffekte und Sondereinflüsse bereinigte Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) stieg zugleich um 11 % auf 886 Millionen Euro im Vergleich zum Vorjahr, während die bereinigte EBITDA-Marge sich weiter auf nun 21,8 % erhöhte.

„Wir haben auch 2024 bewiesen, dass wir in allen Geschäftsbereichen schneller als der Markt wachsen können. Dies basiert auf unserer Unternehmenskultur, unserem breiten Markenportfolio, unserem zuverlässigen Produktionsnetzwerk und dem hohen Vertrauen, das wir bei unseren Partnern und Kunden genießen“, kommentierte CEO Peter Goldschmidt.

Die Unternehmenskultur von STADA hat sich in den vergangenen Jahren grundlegend verändert. „Bei STADA ist unsere Kultur leistungsfördernd. Unser Ziel, uns als vertrauenswürdiger Partner um die Gesundheit der Menschen zu kümmern – untermauert durch unsere Werte und Vision – gibt uns eine klare Richtung und den Antrieb, dem Markt immer einen Schritt voraus zu sein“, erklärte Goldschmidt. Dies spiegelt sich in den hervorragenden Ergebnissen der Umfrage zur Mitarbeiterzufriedenheit der Gruppe im November 2024 wider: Demnach sind 84 % der Mitarbeiter stolz darauf, für STADA zu arbeiten. Im Rahmen der Auswertung durch das unabhängige Top Employers Institute wurde STADA zum vierten Mal in Folge als „Top Employer 2025 Europe“ ausgezeichnet.

STADA bleibt Marktführer im Bereich Consumer Healthcare in Deutschland

Im Bereich Consumer Healthcare (CHC) – zu dem umsatzstarke Marken wie Terzolin/Nizoral, Zoflora, Grippostad, Snup, Silomat und Hirudoid gehören – konnte STADA seine führende Position auf dem deutschen Heimatmarkt erfolgreich verteidigen. Trotz der negativen Auswirkungen einer schwächeren Grippesaison konnte STADA den Umsatz in diesem Segment auf 1,537 Milliarden Euro steigern, bei einer bereinigten EBITDA-Marge von 25,4 %.

Vorstand: Peter Goldschmidt (CEO) / Simone Berger / Miguel Pagan Fernandez / Boris Döbler
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Günter von Au



In Europa wuchs der Bruttoumsatz von STADA um 8,5 % und damit stärker als der Markt (+7,1 %), wie die Daten vom November 2024 zeigen¹.

Neben gezielten Marketingmaßnahmen trugen auch Produktneuheiten wie Hoggar Melatonin Gummies gegen Schlafprobleme in Deutschland, Zoflora Toilettenblöcke in Großbritannien und die Einführung der Oilatum Hautpflegelinie in der MENA-Region zum anhaltenden Wachstum im Bereich CHC bei. STADA baute zudem seine digitale Präsenz aus und steigerte die Reichweite über E-Commerce-Kanäle durch eine weiterhin starke Performance deutlich.

„Mit unserem starken Portfolio, das viele lokale Top-Marken umfasst, decken wir alle wichtigen Kategorien im Bereich Consumer Healthcare ab. Dank unserer lokalen Expertise und etablierten Präsenz in unseren Märkten sind wir auch ein bevorzugter Marketingpartner“, so Goldschmidt.

Weiteres Umsatzwachstum bei Generika

STADA ist die etablierte Nummer 4 auf dem europäischen Markt² für preiswerte patentfreie Generika. Im Geschäftsjahr 2024 erzielte STADA einen Generika-Umsatz von 1,652 Milliarden Euro. Sowohl bestehende als auch neu eingeführte Moleküle verzeichneten ein starkes Wachstum. Wichtige Produkteinführungen wie der Gerinnungshemmer Rivaroxaban und

¹ Basierend auf einer internen Analyse von STADA unter Verwendung von Daten aus der folgenden Quelle: CHC - IQVIA Consumer Health Customized Insights (M11 2024 release), monatliche wertmäßige Umsatzdaten (LEU PUB) für den Zeitraum Januar-November 2024, beschränkt auf OTC 1-19, 97 spiegelt Schätzungen der realen Aktivität wider. Copyright IQVIA. Alle Rechte vorbehalten. Länder umfassen: Österreich, Belgien, Bulgarien, Kroatien, Tschechische Republik, Estland, Finnland, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Ungarn, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal, Rumänien, Serbien, Slowakei, Slowenien (nur in Apotheken), Spanien (stationäre und nur in Apotheken), Schweden, Schweiz, Vereinigtes Königreich. Marken, die im Rahmen der Sanofi/OPELLA-Vertriebsvereinbarung vertrieben werden, sind in den STADA-Werten enthalten



Dabigatran, das zur Vorbeugung von Schlaganfällen durch Vorhofflimmern eingesetzt wird, trugen wesentlich zu dieser Entwicklung bei.

STADA wuchs weiterhin schneller als der europäische Markt für verschreibungspflichtige Generika ohne Markennamen und verzeichnete ein Wachstum von 6,5 % gegenüber einem Anstieg des Gesamtmarkts von insgesamt 5,0 %.²

Um seine europäische Lieferkette für Generika und andere Medikamente weiter zu stärken, eröffnete STADA im vergangenen Jahr einen großen Standort in Turda, Rumänien, der mit einer Jahreskapazität von mehr als 150 Millionen Packungen zur sicheren Arzneimittelversorgung in Europa beiträgt. Zu den wichtigsten Produkten, die von dort ausgeliefert werden, gehören Antidepressiva, Antihistaminika, entzündungshemmende Medikamente und Medikamente zur Behandlung von Diabetes, hohem Cholesterinspiegel und Bluthochdruck.

Innovationen im Bereich Spezialpharmazeutika fördern schnelles Wachstum

STADAs Geschäft mit Spezialpharmazeutika war auch 2024 wieder das am schnellsten wachsende Segment des Konzerns. Der Umsatz stieg kräftig auf 870 Millionen Euro, während die bereinigte EBITDA-Marge des Segments auf 33,3 % stieg. Die Marktdaten YTD November 2024 für Europa zeigen, dass der Umsatz für Spezialpharmazeutika von STADA um 21,8 %

² Basierend auf einer internen Analyse von STADA unter Verwendung von Daten aus der folgenden Quelle - IQVIA MIDAS® (M11 2024 release), monatliche wertmäßige Umsatzdaten (LEU MNF) für den Zeitraum Januar-November 2024, ATC-Klassen A-D, G, H, J-N, P, R-T, V, alle Generika verschreibungspflichtig, markenlose Produkte, die Schätzungen der realen Aktivität widerspiegeln. Copyright IQVIA. Alle Rechte vorbehalten. Ausgewählte EU-Länder: Deutschland, Italien, Frankreich, Polen, Spanien, Rumänien, Großbritannien, Schweiz, Belgien (Einzelhandel), Ungarn, Tschechische Republik, Portugal, Bulgarien, Österreich, Griechenland, Slowakei, Niederlande, Serbien, Finnland, Schweden, Irland, Litauen, Norwegen, Kroatien, Lettland, Slowenien, Estland, Luxemburg, Dänemark. Generika sind verschreibungspflichtig und markenlos



gestiegen ist, was mehr als das Doppelte der durchschnittlichen Wachstumsrate des Marktes (8,9 %) darstellt.³

Das anhaltende Wachstum der STADA-Biosimilars auf dem Markt, die erfolgreichen Markteinführungen des neuen Ustekinumab-Biosimilars Uzpruvo und die Erweiterung der Patientenbasis für innovative Produkte wie Lecigon und Kinpeygo trugen wesentlich zu diesem Wachstum bei. Uzpruvo ist ein Biosimilar, das zur Behandlung von Autoimmunerkrankungen wie Psoriasis und Morbus Crohn eingesetzt wird. Lecigon, eine innovative Pumpentherapie für fortgeschrittene Parkinson-Erkrankungen, wurde bisher in 19 Ländern eingeführt und erreicht mehr als 1.700 Patienten. Im Juli 2024 erhielt Kinpeygo als erste in der EU zugelassene Behandlung für die seltene und schwerwiegende Nierenerkrankung IgA-Nephropathie die vollständige Marktzulassung von der Europäischen Arzneimittelagentur (EMA).

STADA erreicht erneut Bestnote im Bereich Nachhaltigkeit

Auch im Bereich Nachhaltigkeit hat STADA 2024 weitere bedeutende Fortschritte erzielt. So wurden die Treibhausgasemissionen um ca. 33 % im Vergleich zu 2020 reduziert und der Energieverbrauch wird mittlerweile zu 65 % durch erneuerbare Energien gedeckt. STADA hat sich verpflichtet, bis 2025 mehr als 90 % seiner Hauptlieferanten mit einer Bewertung von

³ Basierend auf einer internen Analyse von STADA unter Verwendung von Daten aus der folgenden Quelle IQVIA MIDAS® (M11 2024 release), monatliche Verkaufsdaten (LEU MNF) für den Zeitraum Januar bis November 2024, Copyright IQVIA. ATC-Klassen A-D, G, H, J-N, P, R-T, V, alle verschreibungspflichtigen Generika, markenlose Produkte, ausgewählte EU-Länder: Deutschland, Italien, Frankreich, Polen, Spanien, Rumänien, Großbritannien, Schweiz, Belgien (Einzelhandel), Ungarn, Tschechische Republik, Portugal, Bulgarien, Österreich, Griechenland, Slowakei, Niederlande, Serbien, Finnland, Schweden, Irland, Litauen, Norwegen, Kroatien, Lettland, Slowenien, Estland, Luxemburg, Dänemark. Spezialprodukte werden definiert als verschreibungspflichtige Generika, die nach der Definition von IQVIA als Spezialprodukt eingestuft werden, verschreibungspflichtige Marken-Generika und verschreibungspflichtige Biokomparabeln.



EcoVadis, einer führenden Plattform zur Evaluierung der Nachhaltigkeitsleistung, abzudecken. Heute sind bereits 80 % erreicht.

Das hohe Engagement von STADA spiegelt sich auch in den hervorragenden ESG-Risikobewertungen (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) des Konzerns wider. Die unabhängige Agentur Sustainalytics hat STADA unter die besten 3 % der Pharmaunternehmen weltweit in Bezug auf ESG-Risiken eingestuft (10. Platz von 425 einbezogenen Unternehmen). Diese erstklassige Bewertung untermauert das Engagement von STADA in diesem Bereich.

STADA erwartet auch 2025 starke Werte bei Umsatz und Ergebnis

Für 2025 geht der Vorstand davon aus, dass der Konzern, der derzeit mehr als 260 vielversprechende Projekte in der Entwicklung hat, seinen nachhaltigen Wachstumskurs fortsetzen wird. STADA erwartet einen Konzernumsatz in einer Bandbreite zwischen 4,25 und 4,40 Milliarden Euro. Das um Sonder- und Währungseffekte bereinigte EBITDA soll zwischen 930 Millionen Euro und 990 Millionen Euro liegen und damit prozentual erneut stärker steigen als der Konzernumsatz.

Haftungsausschluss

Weder diese Bekanntmachung noch die Veröffentlichung, in der sie enthalten ist, ist zur Veröffentlichung oder Verteilung, direkt oder indirekt, ganz oder teilweise in die bzw. innerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika, einschließlich ihrer Territorien und Besitztümer, eines Bundesstaat der Vereinigten Staaten und dem District of Columbia (die „Vereinigten Staaten“) bestimmt. Diese Bekanntmachung ist kein und stellt kein Angebot zum Verkauf oder eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren an Personen in den Vereinigten Staaten, Kanada, Australien, Japan oder anderen Jurisdiktionen dar, in denen ein solches Angebot Beschränkungen unterliegen oder verboten sein könnte.

Vorstand: Peter Goldschmidt (CEO) / Simone Berger / Miguel Pagan Fernandez / Boris Döbler
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Günter von Au



Sämtliche hierin genannten Wertpapiere wurden und werden nicht gemäß den Vorschriften des U.S. Securities Act von 1933 in der jeweils gültigen Fassung (das „Securities Act“) oder den Wertpapiergesetzen eines Bundesstaats oder einer anderen Gerichtsbarkeit der Vereinigten Staaten registriert und dürfen ohne derartige Registrierung weder direkt noch indirekt in den Vereinigten Staaten angeboten, verkauft, gezeichnet, verwendet, verpfändet, weiterverkauft, zugeteilt, geliefert oder anderweitig übertragen werden, mit Ausnahme bei Vorliegen einer Befreiung von den Registrierungserfordernissen gemäß den Vorschriften des Securities Act oder sofern es sich um eine Transaktion handelt, die nicht den Registrierungserfordernissen gemäß den Vorschriften des Securities Act unterliegt, und in Übereinstimmung mit den geltenden Wertpapiergesetzen eines Bundesstaates oder einer anderen Gerichtsbarkeit der Vereinigten Staaten. Es besteht nicht beabsichtigt, die hierin genannten Wertpapiere in den Vereinigten Staaten zu registrieren oder ein öffentliches Angebot der Wertpapiere in den Vereinigten Staaten zu unterbreiten.

Über die STADA Arzneimittel AG

Die STADA Arzneimittel AG hat ihren Sitz im hessischen Bad Vilbel. Das Unternehmen setzt auf eine Drei-Säulen-Strategie bestehend aus Consumer-Healthcare-Produkten, Generika und Spezialpharmazeutika. Weltweit vertreibt die STADA Arzneimittel AG ihre Produkte in mehr als 100 Ländern. Im Geschäftsjahr 2023 erzielte STADA einen Konzernumsatz von 4.059 Millionen Euro und ein bereinigtes Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (adj. cc EBITDA) von 886 Millionen Euro. Zum 31. Dezember 2024 beschäftigte STADA weltweit 11.649 Mitarbeiter.

Weitere Informationen für Journalisten

STADA Arzneimittel AG

Media Relations

Stadastraße 2-18

61118 Bad Vilbel

Tel.: +49 (0) 6101 603-165

E-Mail: press@stada.de

Oder besuchen Sie uns im Internet unter www.stada.de/presse

Folgen Sie [@STADAGroup](https://www.linkedin.com/company/stadagroup) auf LinkedIn

Vorstand: Peter Goldschmidt (CEO) / Simone Berger / Miguel Pagan Fernandez / Boris Döbler

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Günter von Au



Weitere Informationen für Kapitalmarktteilnehmer

STADA Arzneimittel AG - Investor & Creditor Relations

Stadastrasse 2-18

61118 Bad Vilbel – Germany

Tel.: +49 (0) 6101 603-4689

Fax: +49 (0) 6101 603-215

E-Mail: ir@stada.de

Oder besuchen Sie uns im Internet unter www.stada.de/investor-relations

Vorstand: Peter Goldschmidt (CEO) / Simone Berger / Miguel Pagan Fernandez / Boris Döbler

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Günter von Au